

## **13. Studentischer Rat - 5. ordentliche Sitzung**

Beginn 19:45 Uhr

### **Ständiges**

#### **Mitteilungen des Präsidiums**

Keine.

#### **Anfragen an das Präsidium**

Keine.

#### **Genehmigung des Protokolls der vierten ordentlichen Sitzung**

Protokoll vom letzten Mal muss geändert werden, vertagt.

#### **Anfragen an die Fachschaftsräte**

Frage nach Handhabung der Fachrätebestätigung durch verschiedene Fachschaftsräte, gibt verschiedene Position (z.B. formale oder politische Prüfung).

#### **Geschäftliche Mitteilungen des AStA**

Johann J. ist von einer SB-Stelle zurückgetreten. Wolki hat Anfang des Semesters die Uni gewechselt. Referat HoPo außen ist vakant.

#### **Berichte der SB-Stellen (20:06)**

Die Rechenschaftsberichte der SB-Stellen wurden dem StuRa vorgelegt und sind ebenfalls digital im Wiki zu finden.

#### **Beschluss einer Tagesordnung (20:13)**

TOP 4 Berichte ist vor TOP 2 gezogen worden. Tagesordnung mehrheitlich angenommen.

**Berichte (20:22)**

Berichte müssen dem Protokoll noch hinzugefügt werden.

**Wahl des Präsidiums (20:32)**

Vorschläge:

- Marius (Präsident)
- Stefan (Vizepräsident)
- Andre (Protokoll)

Durch Blockwahl mit 2 Nein und 2 Enthaltungen gewählt:

- Marius (Präsident)
- Stefan (Vizepräsident)
- Andre (Protokoll)

**Zweiter Haushaltsnachtrag 2017 (21:13)**

Es muss aufgrund eines Rücktrittes ein neues HHA Mitglied gewählt werden. Es stehen zur Wahl:

- Dominik
- Jonas V.

Der Wahlausschuss entscheidet: Es werden Stimmzettel ausgeteilt, auf die entweder der Name einer zur Auswahl stehenden Person oder "Enthaltung" geschrieben wird. Diese Stimmzettel werden vom Wahlausschuss ausgezählt.

**TOP Haushaltsausschuss (Wahl) zur Auszählung unterbrochen.**

Während der Auszählung wird der HH vorgestellt.

- Gerichts- und ähnliche Kosten erhöht 5000€ auf 15000€.
- Verschiedens erhöht von 28000€ auf 42000€.
- Generell ist der HH im Positiven.

Der HH wird zur Empfehlung zur Wahl gestellt (Dafür: 33, Dagegen: 0, Enthaltung: 1).

**TOP Haushaltsausschuss (Wahl) wird fortgesetzt:**

Die Wahl des neuen HHA-Mitglied (Dominik: 16, Jonas V.: 14, Enthaltung: 3, Ungültig: 1). Dominik nimmt die Wahl an.

### **Antrag auf Änderung der Beitragsordnung (21:37)**

Änderung des § 2(2) benötigt 2/3-Mehrheit der Mitglieder des StuRa. Es sind nicht genug stimmberechtigte Mitglieder da.

Änderung des § 3(2) und § 3 (4) benötigt einfache Mehrheit.

Es geht um das landesweite Semesterticket.

Es wurde 4 Jahre lang dran gearbeitet. Der AStA muss bis Ende des Jahres 2017 den Vertrag unterzeichnen. Problem: Es sind nicht genügend Mitglieder anwesend. Es wird detailliert vorgestellt, wie nun mit diesem Problem umzugehen ist.

Es werden in Zukunft alle Zugstrecken in Nds, Bremen, etc. befahrbar sein. Preissteigerungen und andere Details verschiedener Verkehrsbünde werden in Zukunft transparenter bereitgestellt. Es existiert außerordentliches Kündigungsrecht bei zu hohen Preissteigerungen. Es wird in Zukunft keine Nachzahlungen mehr geben. Wie in der Vergangenheit ist dieses Ticket ein solidarisches Ticket. Das Ticket soll im Allgemeinen günstiger werden (ca. 23€ Ersparnis, bei größerem Abdeckungsgebiet).

Hinweis: Das Semesterticket gilt weiterhin nicht in den entsprechenden Stadtbahnen oder Buslinien der lokalen Unternehmen außer GVH. Entsprechendes gilt analog für andere Städte (z.B. Bremen). Ein weiterer Grund, warum nicht alle Änderungen heute zur Wahl gestellt werden können: Die rechtliche Prüfung der Uni steht noch aus.

Abstimmung zur Änderung des § 3(2) und § 3(4) (Dafür: 34, Dagegen: 0, Enthaltung: 1).

### **Sexismus in Studentischen Gremien (22:13)**

Es wird die Sexismus-Problematik der letzten Sitzungen erneut dargestellt, aber nicht weiter besprochen.

### **Änderung der Redeliste und Ergänzung in der Geschäftsordnung des Studentischen Rates (AStA) (22:19)**

**GO-Antrag:** Der Antrag soll auf die nächste Sitzung des StuRa vertagt werden. **Angenommen.**

Es wird erwähnt, dass das Verhalten des AStA, den Antrag ein weiteres Mal zu vertagen, undemokratisch sei.

### **Beitragsänderung Semesterticketausfallfond (AStA) (22:24)**

Abstimmung (Dafür: 30, Dagegen: 0, Enthaltung: 2).

## **Beschluss einer Geschäftsordnung zur Durchführung von Urabstimmungen und Vollversammlungen (AStA) (22:25)**

### **Prüfung des Studierendenstatus führt zu nichts (Änderungsantrag)**

**GO-Antrag:** Der Antrag soll auf die nächste Sitzung des StuRa vertagt werden. **Angenommen.**

### **Antrag: Anwesenheit von Verbindern und der extremen Rechten (22:26)**

**GO-Antrag:** Der Antrag soll auf die nächste Sitzung des StuRa vertagt werden. **Angenommen.**

### **Flowcast Universität (Tim Kohlmeier) (22:29)**

Da der Antragsteller nicht anwesend ist, wird die Empfehlung von Nils vorgestellt. Die Uni stellt die Video-Plattform *Flowcast* zur Verfügung. Aufgenommene Veranstaltungen sollen in diesem Portal hochgeladen werden, um diese im Internet öffentlich verfügbar zu machen. Es wird über die Realisierung der Veröffentlichung (besonders in Hinsicht rechtlicher Aspekte, Finanzierung) diskutiert. Hinweis auf Arbeitsgruppe IT-Strategie.

Abstimmung (Dafür: 31, Dagegen: 0, Enthaltung: 2).

### **Ausweitung des Semestertickets auf Kinder von Studierenden (Lars Körner) (22:41)**

Da der Antragsteller nicht anwesend ist, wird die Empfehlung von Nils vorgestellt. Der AStA wird sich mit dem Punkt auseinandersetzen.

Es wird erwähnt, dass Kinder bis 6 Jahre und Schulkinder in ihrem jeweiligen Verkehrsbund sowieso gratis Bahn fahren können. Es wird erwähnt, dass der Verwaltungsaufwand (bzgl. der Prüfung persönlicher Details des Kindes) sehr hoch sein könnte.

Antrag (Philipp):

“Der StuRa beauftragt den AStA damit, die im Antrag genannte Forderung auf ihre Umsetzbarkeit zu überprüfen.”

Abstimmung (Dafür: 28, Dagegen: 0, Enthaltung: 5).

### **Zensur von Lehre verurteilen – Solidarität mit den Antragstellerinnen (AStA) (22:53)**

Nils stellt die Empfehlung für den AStA vor. (Es wurde bereits ein StuRa-Beschluss zu diesem Thema gefasst.)

Präsidium der Uni erklärt in einer Pressemitteilung den Grund der Auflösung der Veranstaltung. In Hildesheim ist ein ähnlicher Fall passiert.

Abstimmung mit deutlicher Mehrheit (3 Enthaltungen) angenommen.

### **Einführung einer Theater-Flatrate an der Universität Hannover (AStA) (23:01)**

Staatstheater Hannover kam auf den AStA zu. Sie wollen einen Vertrag schließen, in dem alle Bedingungen Studierender erfasst waren. Restkartenkontingent.

Der Antrag stößt auf positives Feedback: Günstiger Preis, guter Mehrwert. Es wird nach einer zeitlichen Begrenzung gefragt. Es werden Statistiken vom Staatstheater angefertigt, deren Umfang unbekannt ist. Es wird erwähnt, dass alle Studierenden öfters in das Theater gehen sollten!

Abstimmung mit deutlicher Mehrheit (2 Enthaltungen) angenommen.

### **Verschiedenes**

**Nächste Sitzung: 24.01.2018 19Uhr.**

Die Sitzung endet um 23:17 Uhr.